

DWS Investment GmbH

DWS Qi Extra Bond Total Return

Jahresbericht 2022/2023



Investors for a new now



**DWS Qi Extra Bond
Total Return**

Inhalt

Jahresbericht 2022/2023
vom 1.6.2022 bis 31.5.2023 (gemäß § 101 KAGB)

2 / Hinweise

4 / Hinweise für Anleger in der Schweiz

6 / Jahresbericht
DWS Qi Extra Bond Total Return

41 / Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Hinweise

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (= Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzugerechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit vorhan-

den – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 31. Mai 2023** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei der DWS Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

Angaben zur Kostenpauschale

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

- a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung

- von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
- b) im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- c) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens.

Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet www.dws.de

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Zweite Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II)

Bezüglich der gemäß § 101 Abs. 2 Satz 5 des Kapitalanlagegesetzbuches erforderlichen Angaben nach § 134c Abs. 4 des Aktiengesetzes verweisen wir auf die Informationen, die auf der DWS-Homepage unter „Rechtliche Hinweise“ (www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise) gegeben werden.

Die Angaben zur Umschlagsrate des betreffenden Fondsportfolios werden auf der Website „dws.de“ bzw. „dws.com“ unter „Fonds-Fakten“ veröffentlicht. Sie finden diese auch unter folgender Adresse:

DWS Qi Extra Bond Total Return (<https://www.dws.de/rentenfonds/de0009788026-dws-qi-extra-bond-total-return-sd/>)

Russland/Ukraine-Krise

Der Konflikt zwischen Russland und der Ukraine markiert einen dramatischen Wendepunkt in Europa, der unter anderem die Sicherheitsarchitektur und die Energiepolitik Europas nachhaltig beeinflusst und für erhebliche Volatilität gesorgt hat und auch weiterhin sorgen dürfte. Allerdings sind die konkreten bzw. möglichen mittel- bis langfristigen Auswirkungen der Krise auf die Konjunktur, einzelne Märkte und Branchen sowie die sozialen Implikationen angesichts der Unsicherheit zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts nicht abschließend beurteilbar. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft des Sondervermögens setzt deshalb ihre Bemühungen im Rahmen ihres Risikomanagements fort, um diese Unsicherheiten bewerten und ihren möglichen Auswirkungen auf die Aktivitäten, die Liquidität und die Wertentwicklung des Sondervermögens begegnen zu können. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft ergreift alle als angemessen erachteten Maßnahmen, um die Anlegerinteressen bestmöglich zu schützen.

Hinweise für Anleger in der Schweiz

Das Angebot von Anteilen dieser kollektiven Kapitalanlage (die „Anteile“) in der Schweiz richtet sich ausschliesslich an qualifizierte Anleger, wie sie im Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen vom 23. Juni 2006 („KAG“) in seiner jeweils gültigen Fassung und in der umsetzenden Verordnung („KKV“) definiert sind. Entsprechend ist und wird diese kollektive Kapitalanlage nicht bei der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA registriert. Dieses Dokument und/oder jegliche andere Unterlagen, die sich auf die Anteile beziehen, dürfen in der Schweiz einzig qualifizierten Anlegern zur Verfügung gestellt werden.

1. Vertreter in der Schweiz

DWS CH AG
Hardstrasse 201
CH-8005 Zürich

2. Zahlstelle in der Schweiz

Deutsche Bank (Suisse) SA
Place des Bergues 3
CH-1201 Genf

3. Bezugsort der massgeblichen Dokumente

Der Verkaufsprospekt, die Anlagebedingungen, „Wesentliche Anlegerinformationen“ sowie Jahres- und Halbjahresberichte können beim Vertreter sowie der Zahlstelle in der Schweiz kostenlos bezogen werden.

4. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Für die in der Schweiz angebotenen Anteile ist der Erfüllungsort am Sitz des Vertreters. Der Gerichtsstand liegt am Sitz des Vertreters oder am Sitz oder Wohnsitz des Anlegers.

Jahresbericht

Jahresbericht

DWS Qi Extra Bond Total Return

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Ziel der Anlagepolitik von DWS Qi Extra Bond Total Return ist die Ausrichtung auf Hartwährungsanleihen der aufstrebenden Länder und deren Ertragspotenzial. Um dies zu erreichen, kann der Ländermix je nach Markteinschätzung angepasst werden. In Betracht kommen u. a. verzinsliche Wertpapiere, die auf Euro oder eine andere wichtige Währung (z. B. US-Dollar) lauten, wobei Währungsrisiken gegen Euro abgesichert werden. Derivate können zu Investitions- und Absicherungszwecken eingesetzt werden.

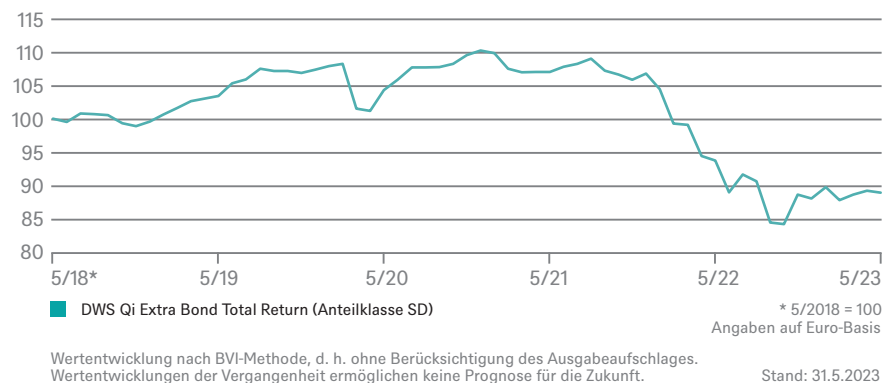
Der Fonds verzeichnete im Geschäftsjahr bis Ende Mai 2023 einen Wertrückgang von 5,2% je Anteil (SD Anteilklasse, nach BVI-Methode; in Euro).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Als wesentliche Risiken sah das Portfoliomanagement insbesondere den Russland/Ukraine-Krieg sowie die Unsicherheiten hinsichtlich des künftigen Kurses der Zentralbanken, gerade auch angesichts deutlich gestiegener Inflationsraten einerseits und Anzeichen einer aufkommenden Rezession andererseits, an.

Hinsichtlich der Emittentenstruktur wurde ausschließlich in Staatsanleihen und staatsnahe Anleihen von Ländern, die spezielle Qualitätskriterien erfüllen, investiert. Dabei kam ein quantitatives Modell zum Einsatz, bei dem die einzelnen Länder auf politische und wirtschaftliche Stabilität hin geprüft werden.

DWS Qi Extra Bond Total Return Wertentwicklung auf 5-Jahres-Sicht



DWS Qi Extra Bond Total Return Wertentwicklung der Anteilklassen (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse SD	DE0009788026	-5,2%	-14,9%	-11,2%
Klasse FD	DE000DWS17Z6	-5,0%	-14,3%	-10,3%

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.5.2023

Im Berichtszeitraum befanden sich die internationalen Kapitalmärkte in rauem Fahrwasser. Mit der russischen Invasion in die Ukraine am 24. Februar 2022 und dem in der Folge andauernden Ukraine-Krieg wurde der bereits zuvor einsetzende Abwärtstrend weiter verschärft. Zunehmende Sanktionen der westlichen Länder gegen Russland sowie Lieferboykotte Russlands ließen die Preise für Energie (Öl, Gas, Kohle) und auch für Lebensmittel dramatisch ansteigen. Um der Inflation und deren Dynamik entgegenzuwirken, hoben viele Zentralbanken die Zinsen spürbar an und verabschiedeten sich damit von ihrer jahrelangen expansiven Geldpolitik. Vor diesem Hintergrund und mit Blick auf ein sich abschwächendes Wirtschaftswachstum weltweit mehrten sich bei den Marktakteu-

ren zunehmend Befürchtungen einer um sich greifenden Rezession. Die Energie- und Erzeugerpreise gaben im weiteren Verlauf des Berichtszeitraums wieder etwas nach. Trotz eines zuletzt nachlassenden Inflationsdrucks bewegte sich der Preisauftrieb jedoch Ende Mai 2023 insgesamt immer noch auf hohem Niveau.

Angesichts einer global hohen Verschuldung und einer langjährigen Phase sehr niedriger Zinsen setzte sich der zuvor schon einsetzende Renditeanstieg an den internationalen Anleihemärkten im Berichtszeitraum per Saldo weiter fort, wobei dieser zum kürzeren Laufzeitende hin stärker ausfiel. Begleitet wurde diese Entwicklung von merklichen Anleihekursrückgängen. Kerntreiber des Renditeanstiegs waren

die Inflationsdynamik und die als Reaktion darauf deutlichen Zinsanhebungen der Zentralbanken. So erhöhte beispielsweise die US-Notenbank (Fed) in zehn Schritten ab Mitte März 2022 bis Anfang Mai 2023 ihren Leitzins um fünf Prozentpunkte auf eine Bandbreite von 5,00% p.a. – 5,25% p.a. Die Europäische Zentralbank (EZB) zog in der zweiten Julihälfte 2022 nach und hob ihren Leitzins nach knapp dreijähriger Pause in sieben Schritten von 0,00% p.a. auf 3,75% p.a. an. Die Märkte für Unternehmensanleihen (Corporate Bondmärkte) mussten ebenfalls per Saldo Kursrückgänge hinnehmen, begleitet von gestiegenen Renditen und ausgeweiteten Risikoprämien.

Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Verluste vor allem bei Devisentermingeschäften, Futures und Währungen. Dem standen allerdings – wenn auch in geringem Umfang – realisierte Gewinne bei ausländischen Renten gegenüber.

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Dieses Produkt berichtete gemäß Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene

DWS Qi Extra Bond Total Return

Überblick über die Anteilklassen

ISIN-Code	SD	DE0009788026
	FD	DE000DWS17Z6
Wertpapierkennnummer (WKN)	SD	978802
	FD	DWS17Z
Fondswährung		EUR
Anteilklassenwährung	SD	EUR
	FD	EUR
Erstzeichnungs- und Auflegungsdatum	SD	3.4.2000
	FD	(seit 16.9.2014 als Anteilklasse SD) 30.11.2016
Ausgabeaufschlag	SD	3%
	FD	keiner
Verwendung der Erträge	SD	Ausschüttung
	FD	Ausschüttung
Kostenpauschale	SD	0,65% p.a.
	FD	0,45% p.a.
Mindestanlagesumme	SD	keine
	FD	EUR 2.000.000*
Erstausgabepreis	SD	EUR 51,50
	FD	Anteilwert der Anteilklasse DWS Qi Extra Bond Total Return SD am Auflegungstag der Anteilklasse FD

* Es bleibt der Gesellschaft vorbehalten, nach eigenem Ermessen von der Mindestanlagesumme abzuweichen. Folgeinzahlungen können in beliebiger Höhe erfolgen.

Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, „Offenlegungsverordnung“) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) kann im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

Jahresbericht

DWS Qi Extra Bond Total Return

Vermögensübersicht zum 31.05.2023

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Anleihen (Emittenten):		
Sonstige öffentliche Stellen	129.853.546,09	78,47
Zentralregierungen	18.098.793,50	10,94
Institute	5.404.663,72	3,27
Unternehmen	3.809.312,56	2,30
Sonst. Finanzierungsinstitutionen	905.665,51	0,55
Sonstige	793.319,40	0,48
Summe Anleihen:	158.865.300,78	96,01
2. Derivate	-617.061,51	-0,37
3. Bankguthaben	5.471.164,24	3,31
4. Sonstige Vermögensgegenstände	1.823.397,18	1,10
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-85.586,47	-0,05
2. Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften	-558,48	0,00
III. Fondsvermögen	165.456.655,74	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS Qi Extra Bond Total Return

Vermögensaufstellung zum 31.05.2023

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Börsengehandelte Wertpapiere						158.208.577,21	95,61
Verzinsliche Wertpapiere							
0,5000 % Bank Gospodarstwa Krajowego 21/08.07.31 (XS2361047538)	EUR	1.000			% 72,7310	727.310,00	0,44
0,3750 % Bank Gospodarstwa Krajowego 21/13.10.28 MTN (XS2397082939)	EUR	690			% 80,5900	556.071,00	0,34
5,1250 % Bank Gospodarstwa Krajowego 23/22.02.2033 MTN (XS2589727168)	EUR	570	570		% 103,9700	592.629,00	0,36
2,6250 % Bulgaria 15/26.03.27 MTN (XS1208855889) ³⁾	EUR	2.000			% 96,2740	1.925.480,00	1,16
3,1250 % Bulgaria 15/26.03.35 MTN (XS1208856341)	EUR	1.000			% 85,8160	858.160,00	0,52
3,0000 % Bulgaria 16/21.03.28 MTN (XS1382696398)	EUR	3.500			% 96,6340	3.382.190,00	2,04
0,3750 % Bulgaria 20/23.09.30 Mtn (XS2234571425)	EUR	2.000	1.000		% 75,5750	1.511.500,00	0,91
1,3750 % Bulgaria 20/23.09.50 Mtn (XS2234571771)	EUR	1.070			% 52,8780	565.794,60	0,34
4,5000 % Bulgaria 23/27.01.2033 Reg S (XS2579483319)	EUR	520	520		% 97,9520	509.350,40	0,31
1,5000 % Ceske Drahy 19/23.05.26 (XS1991190361)	EUR	200			% 91,2290	182.458,00	0,11
5,6250 % Ceske Drahy 22/12.10.2027 (XS2495084621)	EUR	1.500	1.500		% 103,9200	1.558.800,00	0,94
1,8750 % Chile 15/27.05.30 (XS1236685613) ³⁾	EUR	1.750			% 87,0410	1.523.217,50	0,92
1,7500 % Chile 16/20.01.26 (XS1346652891)	EUR	1.600			% 94,7290	1.515.664,00	0,92
0,8300 % Chile 19/02.07.31 (XS1843433639)	EUR	4.000			% 78,1720	3.126.880,00	1,89
1,2500 % Chile 20/30.01.40 (XS2108987517)	EUR	1.630			% 65,5710	1.068.807,30	0,65
1,2500 % Chile 21/22.01.51 (XS2291692890)	EUR	1.100			% 51,7200	568.920,00	0,34
3,0000 % Croatia 15/11.03.25 (XS1117298916)	EUR	2.200		1.000	% 99,0240	2.178.528,00	1,32
3,0000 % Croatia 17/20.03.27 (XS1428088626) ³⁾	EUR	2.000			% 98,6190	1.972.380,00	1,19
2,7500 % Croatia 17/27.01.30 (XS1713475306)	EUR	1.000			% 94,5630	945.630,00	0,57
1,1250 % Croatia 19/19.06.29 Reg S (XS1843434876) ³⁾	EUR	1.040			% 87,0520	905.340,80	0,55
1,5000 % Croatia 20/17.06.31 (XS2190201983)	EUR	1.900			% 84,5800	1.607.020,00	0,97
1,1250 % Croatia 21/04.03.33 (XS2309428113) ³⁾	EUR	1.000	500		% 78,0820	780.820,00	0,47
1,7500 % Croatia 21/04.03.41 (XS2309433899)	EUR	1.510			% 68,4880	1.034.168,80	0,63
2,8750 % Croatia 22/22.04.32 (XS2471549654) ³⁾	EUR	680			% 93,5330	636.024,40	0,38
0,1250 % Estonia 20/10.06.30 (XS2181347183)	EUR	350			% 80,7000	282.450,00	0,17
0,3750 % Hungarian Development Bank 21/09.06.26 (XS2348280707)	EUR	1.000	1.000		% 86,5400	865.400,00	0,52
1,7500 % Hungary 17/10.10.27 (XS1696445516) ³⁾	EUR	857			% 89,2170	764.589,69	0,46
1,2500 % Hungary 18/22.10.25 (XS1887498282)	EUR	2.320			% 93,6070	2.171.682,40	1,31
1,7500 % Hungary 20/05.06.35 (XS2181689659)	EUR	2.000			% 68,3680	1.367.360,00	0,83
1,5000 % Hungary 20/17.11.50 (XS2259191430) ³⁾	EUR	1.200			% 49,8130	597.756,00	0,36
0,5000 % Hungary 20/18.11.30 (XS2259191273)	EUR	1.000	1.000		% 71,8780	718.780,00	0,43
1,6250 % Hungary 20/28.04.32 (XS2161992511) ³⁾	EUR	1.800			% 74,6470	1.343.646,00	0,81
5,0000 % Hungary 22/22.02.2027 (XS2558594391)	EUR	260	260		% 100,4830	261.255,80	0,16
3,3750 % Indonesia 15/30.07.25 MTN Reg S (XS1268430201)	EUR	900			% 99,1510	892.359,00	0,54
3,7500 % Indonesia 16/14.08.28 MTN Reg S (XS1432493440)	EUR	1.160			% 99,3160	1.152.065,60	0,70
2,1500 % Indonesia 17/18.07.24 MTN Reg S (XS1647481206)	EUR	1.000			% 98,0910	980.910,00	0,59
1,7500 % Indonesia 18/24.04.25 (XS1810775145)	EUR	1.000			% 96,1370	961.370,00	0,58
1,4000 % Indonesia 19/30.10.31 (XS2069959398)	EUR	1.000			% 79,5490	795.490,00	0,48
0,9000 % Indonesia 20/14.02.27 (XS2100404396)	EUR	630			% 89,7010	565.116,30	0,34
1,1000 % Indonesia 21/12.03.33 (XS2280331898)	EUR	1.070			% 74,1420	793.319,40	0,48
1,3000 % Indonesia 21/23.03.34 (XS2387734317)	EUR	1.000	1.000		% 73,3750	733.750,00	0,44
1,5000 % Israel 17/18.01.27 MTN (XS1551294256) ³⁾	EUR	2.000			% 92,0260	1.840.520,00	1,11
1,5000 % Israel 19/16.01.29 MTN (XS1936100483)	EUR	630			% 88,5210	557.682,30	0,34
0,6250 % Israel 22/18.01.32 MTN (XS2433136194) ³⁾	EUR	1.330			% 75,7045	1.006.869,85	0,61
0,3750 % Latvia 16/07.10.26 MTN (XS1501554874)	EUR	1.500			% 89,8780	1.348.170,00	0,81
1,3750 % Latvia 16/16.05.36 MTN (XS1409726731) ³⁾	EUR	1.000			% 74,1780	741.780,00	0,45
2,2500 % Latvia 17/15.02.47 MTN (XS1566190945) ³⁾	EUR	1.000			% 76,0470	760.470,00	0,46
1,8750 % Latvia 19/19.02.49 MTN (XS1953056253)	EUR	900			% 69,6010	626.409,00	0,38
2,1250 % Litauen 22/32 Mtn (XS2487342649) ³⁾	EUR	500			% 88,0720	440.360,00	0,27
2,1250 % Lithuania 15/22.10.35 MTN (XS1310032260)	EUR	1.000	500		% 83,7430	837.430,00	0,51
2,1000 % Lithuania 17/26.05.47 MTN (XS1619568139)	EUR	750			% 75,9170	569.377,50	0,34
0,5000 % Lithuania 19/19.06.29 MTN (XS2013677864)	EUR	500			% 83,3070	416.535,00	0,25
1,6250 % Lithuania 19/19.06.49 MTN (XS2013678086)	EUR	1.000			% 63,7280	637.280,00	0,39
0,7500 % Lithuania 20/06.05.30 MTN (XS2168038847) ³⁾	EUR	1.000			% 82,3970	823.970,00	0,50
0,5000 % Lithuania 20/28.07.50 MTN (XS2210006339)	EUR	1.250			% 44,3720	554.650,00	0,34
3,6250 % Mexico 14/09.04.29 MTN (XS1054418600) ³⁾	EUR	1.170			% 97,0210	1.135.145,70	0,69
3,0000 % Mexico 15/06.03.45 MTN (XS1198103456) ³⁾	EUR	1.500			% 72,6610	1.089.915,00	0,66
4,0000 % Mexico 15/15.03.2115 MTN (XS1218289103) ³⁾	EUR	800			% 71,8880	575.104,00	0,35

DWS Qi Extra Bond Total Return

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
1,7500 % Mexico 18/17.04.28 MTN (XS1751001139)	EUR	1.440			% 89,8160	1.293.350,40	0,78
2,8750 % Mexico 19/08.04.39 MTN (XS1974394758) ³⁾	EUR	500			% 73,4240	367.120,00	0,22
1,1250 % Mexico 20/17.01.30 (XS2104886341)	EUR	730			% 81,9850	598.490,50	0,36
2,1250 % Mexico 21/25.10.51 (XS2289588167)	EUR	500			% 55,5930	277.965,00	0,17
2,7500 % Nordmazedonien 18/18.01.25 Reg S (XS1744744191) ³⁾	EUR	1.000			% 95,4160	954.160,00	0,58
1,6250 % Nordmazedonien 21/10.03.28 Reg S (XS2310118893)	EUR	560			% 80,3880	450.172,80	0,27
6,9600 % North Macedonia 23/13.03.2027 Reg S (XS2582522681)	EUR	340	340		% 102,1250	347.225,00	0,21
2,7500 % Peru 15/30.01.26 (XS1315181708)	EUR	3.000			% 96,7470	2.902.410,00	1,75
3,7500 % Peru 16/01.03.30 (XS1373156618)	EUR	2.000			% 95,6610	1.913.220,00	1,16
1,2500 % Peru 21/11.03.33 (XS2314020806)	EUR	460			% 72,5700	333.822,00	0,20
1,9500 % Peru 21/17.11.36 (XS2408608219) ³⁾	EUR	1.300			% 69,5540	904.202,00	0,55
0,8750 % Philippines 19/17.05.27 MTN (XS1991219442)	EUR	4.100			% 88,8080	3.641.128,00	2,20
0,7000 % Philippines 20/03.02.29 (XS2104985598)	EUR	1.090			% 83,2030	906.912,70	0,55
1,2000 % Philippines 21/28.04.33 (XS2334361354)	EUR	1.600			% 75,8880	1.214.208,00	0,73
1,7500 % Philippines 21/28.04.41 (XS2334361511)	EUR	1.390			% 65,0830	904.653,70	0,55
5,2500 % Poland 10/20.01.25 MTN (XS0479333311)	EUR	2.000			% 102,5950	2.051.900,00	1,24
2,3750 % Poland 16/18.01.36 MTN (XS1346201889)	EUR	3.300			% 82,5660	2.724.678,00	1,65
1,1250 % Poland 18/07.08.26 MTN (XS1766612672)	EUR	1.000			% 92,9810	929.810,00	0,56
1,0000 % Poland 19/07.03.29 MTN (XS1958534528)	EUR	2.000	2.000		% 86,7090	1.734.180,00	1,05
2,0000 % Poland 19/08.03.49 MTN (XS1960361720)	EUR	400			% 67,0130	268.052,00	0,16
2,7500 % Poland 22/25.05.32 MTN (XS2447602793)	EUR	1.550			% 90,7860	1.407.183,00	0,85
4,2500 % Poland 23/14.02.2043 MTN (XS2586944147)	EUR	500	500		% 96,4470	482.235,00	0,29
2,7500 % Romania 15/29.10.25 MTN Reg S (XS1312891549)	EUR	2.280			% 97,1850	2.215.818,00	1,34
3,8750 % Romania 15/29.10.35 MTN Reg S (XS1313004928) ³⁾	EUR	1.000			% 77,0210	770.210,00	0,47
2,3750 % Romania 17/19.04.27 MTN Reg S (XS1599193403)	EUR	4.000			% 90,6530	3.626.120,00	2,19
3,3750 % Romania 18/08.02.38 MTN Reg S (XS1768074319)	EUR	1.000			% 70,2690	702.690,00	0,42
2,8750 % Romania 18/11.03.29 MTN Reg S (XS1892141620)	EUR	1.420			% 86,2440	1.224.664,80	0,74
4,6250 % Romania 19/03.04.49 MTN Reg S (XS1968706876)	EUR	420			% 74,4920	312.866,40	0,19
2,0000 % Romania 19/08.12.26 MTN Reg S (XS1934867547)	EUR	530			% 91,0190	482.400,70	0,29
2,1240 % Romania 19/16.07.31 MTN Reg S (XS2027596530)	EUR	1.000			% 74,4680	744.680,00	0,45
2,6250 % Romania 20/02.12.40 MTN Reg S (XS2258400162)	EUR	1.200			% 59,0340	708.408,00	0,43
2,0000 % Romania 20/28.01.32 Reg S (XS2109812508) ³⁾	EUR	1.500			% 72,0040	1.080.060,00	0,65
3,3750 % Romania 20/28.01.50 MTN Reg S (XS2109813142)	EUR	1.300			% 59,7830	777.179,00	0,47
1,7500 % Romania 21/13.07.30 MTN Reg S (XS2364199757)	EUR	500			% 75,1750	375.875,00	0,23
1,5000 % Serbia 19/26.06.29 Reg S (XS2015296465)	EUR	1.800			% 75,3460	1.356.228,00	0,82
2,0500 % Serbia 21/23.09.36 MTN Reg S (XS2388562139)	EUR	780			% 59,2710	462.313,80	0,28
3,1250 % Serbien 20/15.05.27 Reg S (XS2170186923)	EUR	560			% 88,3360	494.681,60	0,30
3,7500 % South Africa 14/24.07.26 (XS1090107159)	EUR	1.000			% 93,5190	935.190,00	0,57
2,7040 % Banco del Estado de Chile 20/09.01.25 MTN Reg S (US05968AAG13)	USD	460			% 96,2380	415.246,97	0,25
5,3750 % Bank Gospodarstwa Krajowego 23/22.05.2033 MTN (XS2625207571)	USD	400	400		% 100,0950	375.555,76	0,23
4,5000 % Brazil 19/30.05.29 (US105756CA66)	USD	1.000			% 95,2310	893.265,17	0,54
6,0000 % Brazil 23/20.10.2033 (US105756CF53)	USD	900	900		% 98,2600	829.509,43	0,50
3,6250 % Chile 12/30.10.42 (US168863BP27) ³⁾	USD	500			% 79,4880	372.798,05	0,23
3,8600 % Chile 17/21.06.47 (US168863CE60) ³⁾	USD	1.000			% 80,5980	756.007,88	0,46
3,5000 % Chile 19/25.01.50 (US168863DL94)	USD	1.000			% 74,2470	696.435,61	0,42
2,4500 % Chile 20/31.01.31 (US168863DP09)	USD	260			% 87,1850	212.626,40	0,13
3,1000 % Chile 21/22.01.61 (US168863DQ81)	USD	1.277			% 64,4830	772.392,75	0,47
4,6880 % Comisión Federal de Electricidad 22/15.05.29 Reg S (USP30179BQ04)	USD	1.000	1.000		% 89,7560	841.909,76	0,51
3,1500 % Corp. Nacional del Cobre Chile 20/14.01.30 Reg S (USP3143NBH63)	USD	706			% 89,0330	589.600,39	0,36
3,7000 % Corporación Nacional Del Cobre 19/30.01.50 Reg S (USP3143NBF08)	USD	500			% 73,2480	343.532,50	0,21
6,0000 % Dominican 22/22.02.33 Reg S (USP3579ECN50)	USD	730			% 91,5670	626.994,75	0,38
6,5000 % Dominican Republic 18/15.02.48 Reg S (USP3579EBY25)	USD	500	500		% 84,2630	395.192,76	0,24

DWS Qi Extra Bond Total Return

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
3,0680 % Empresa De Los Ferro. Del Estado 20/18.08.50 Reg S (USP3742RAW09)	USD	500	500		% 62,4760	293.011,91	0,18
4,3750 % Guatemala 17/05.06.27 Reg S (USP5015VAG16)	USD	2.000			% 95,1550	1.785.104,59	1,08
3,1250 % Hungary 21/21.09.51 Reg S (XS2388586583)	USD	340			% 59,8510	190.876,47	0,12
2,1250 % Hungary 21/22.09.31 Reg S (XS2388586401)	USD	360			% 76,3480	257.811,46	0,16
5,5000 % Hungary 22/16.06.34 Reg S (XS2010026487)	USD	690	690		% 95,8560	620.398,09	0,37
6,1250 % Hungary 23/22.05.2028 Reg S (XS2574267188)	USD	660	660		% 101,8340	630.432,79	0,38
6,7500 % Hungary 23/25.09.2052 (XS2574267345)	USD	200	200		% 100,9990	189.473,78	0,11
6,6250 % Indonesia 07/17.02.37 Reg S (USY20721AJ83)	USD	1.500			% 115,1940	1.620.776,66	0,98
3,7000 % Indonesia 19/30.10.49 (US455780CN45)	USD	560			% 79,3820	416.977,02	0,25
4,2000 % Indonesia 20/15.10.50 (US455780CT15)	USD	1.000			% 85,2800	799.924,96	0,48
1,8500 % Indonesia 21/12.03.31 (US455780CV60)	USD	900			% 81,9230	691.592,72	0,42
3,3500 % Indonesia 21/12.03.71 (US455780CX27)	USD	200			% 66,4170	124.598,07	0,08
3,2000 % Indonesia 21/23.09.61 (US455780DG84)	USD	820			% 66,7120	513.121,10	0,31
4,6500 % Indonesia 22/20.09.2032 (US455780DN36)	USD	340	340		% 99,5580	317.509,80	0,19
4,5500 % Indonesia 23/11.01.2028 (US455780DQ66)	USD	1.760	1.760		% 99,9290	1.649.704,91	1,00
3,3750 % Israel 20/15.01.50 (US46513JXN61)	USD	880			% 73,7950	609.132,35	0,37
4,5000 % Israel 23/17.01.2033 (US46514BRA79)	USD	300	300		% 98,1950	276.320,23	0,17
3,8750 % Korea 18/20.09.48 (US50064FAN42)	USD	500			% 89,6440	420.429,60	0,25
6,1250 % Magyar Export-Import Bank 23/04.12.2027 Reg S (XS2618838564)	USD	500	500		% 99,2650	465.552,01	0,28
3,1790 % Malaysia Sukuk Global 16/27.04.26 Reg S (USY54788AA57)	USD	1.000		1.000	% 96,5530	905.665,51	0,55
6,0500 % Mexico 08/11.01.40 MTN (US91086QAV05)	USD	500			% 100,8420	472.948,13	0,29
4,6000 % Mexico 15/23.01.46 MTN (US91086QBF46)	USD	1.000			% 81,5560	764.993,90	0,46
3,2500 % Mexico 20/16.04.30 (US91087BAH33)	USD	660			% 89,3040	552.862,21	0,33
3,7710 % Mexico 20/24.05.61 (US91087BAN01)	USD	254			% 66,5070	158.453,97	0,10
5,0000 % Mexico 20/27.04.51 (US91087BAL45) ³⁾	USD	500			% 85,1660	399.427,82	0,24
3,7500 % Mexico 21/19.04.71 MTN (XS2280637039)	USD	417			% 65,6110	256.634,34	0,16
5,4000 % Mexico 22/09.02.2028 (US91087BAU44)	USD	440	440		% 102,3310	422.339,74	0,26
6,3380 % Mexico 23/04.05.2053 (US91087BAX82)	USD	220	220		% 100,1205	206.608,35	0,12
6,5000 % MFB Magyar Fejlesztési Bank 23/29.06.2028 (XS2630760796)	USD	1.500	1.500		% 99,9930	1.406.898,98	0,85
4,5000 % Panama 17/15.04.47 (US698299BG85)	USD	500			% 78,9120	370.096,61	0,22
3,1600 % Panama 19/23.01.30 (US698299BK97)	USD	570			% 88,2830	472.013,04	0,29
3,8700 % Panama 19/23.07.60 (US698299BL70)	USD	500			% 65,3080	306.293,97	0,19
4,5000 % Panama 20/01.04.56 (US698299BM53)	USD	1.000			% 74,2610	696.566,93	0,42
2,2520 % Panama 20/29.09.32 (US698299BN37) ³⁾	USD	800			% 76,9270	577.259,17	0,35
6,4000 % Panama 22/14.02.2035 (US698299BT07)	USD	540	540		% 104,7670	530.664,85	0,32
3,2980 % Panama 22/19.01.33 (US698299BR41)	USD	770			% 83,8840	605.859,49	0,37
8,8750 % Panama 97/30.09.27 (US698299AD63)	USD	2.400		1.600	% 116,2780	2.617.645,62	1,58
6,1000 % Paraguay 14/11.08.44 Reg S (USP75744AB11)	USD	700	700		% 93,5365	614.159,55	0,37
5,0000 % Paraguay 16/15.04.26 Reg S (USP75744AD76)	USD	1.000			% 98,6425	925.264,98	0,56
2,7390 % Paraguay 21/29.01.33 Reg S (USP75744AK10)	USD	250			% 79,6420	186.760,15	0,11
3,8490 % Paraguay 22/28.06.33 Reg S (USP75744AL92)	USD	1.250	1.000		% 86,0810	1.009.297,91	0,61
8,7500 % Peru 03/21.11.33 (US715638AP79) ³⁾	USD	1.500			% 126,1070	1.774.322,30	1,07
2,7800 % Peru 20/01.12.60 (US715638DQ26)	USD	672			% 57,8250	364.491,14	0,22
2,3920 % Peru 20/23.01.26 (US715638DE95)	USD	320			% 93,9220	281.915,77	0,17
3,5500 % Peru 21/10.03.51 (US715638DT64)	USD	262			% 71,9660	176.860,44	0,11
3,3000 % Peru 21/11.03.41 (US715638DS81) ³⁾	USD	1.280			% 74,4830	894.271,08	0,54
9,5000 % Philippines 05/02.02.30 (US718286AY36)	USD	1.000			% 127,0930	1.192.130,19	0,72
3,7000 % Philippines 16/01.03.41 (US718286CA32)	USD	1.000			% 82,9190	777.778,82	0,47
2,9500 % Philippines 20/05.05.45 (US718286CH84)	USD	490			% 71,8440	330.208,80	0,20
2,6500 % Philippines 20/10.12.45 (US718286CL96)	USD	980			% 67,8630	623.822,72	0,38
5,6090 % Philippines 22/13.04.2033 (US718286CT23)	USD	200	200		% 106,9310	200.602,19	0,12
5,5000 % Philippines 23/17.01.2048 (US718286CX35)	USD	200	200		% 103,9700	195.047,37	0,12
1,9500 % Philippines 21/06.01.32 (US718286CN52)	USD	1.000			% 81,1980	761.635,87	0,46
5,5000 % Poland 22/16.11.2027 MTN (US857524AD47)	USD	450	450		% 103,5900	437.252,60	0,26
4,8750 % Poland, Republic of 23/04.10.2033 (US731011AV42)	USD	460	460		% 99,8380	430.780,23	0,26
2,5500 % Republic Of Chile 21/27.07.33 (US168863DT21)	USD	750			% 82,4280	579.879,94	0,35
5,5000 % Republic of Poland 23/04.04.2053 (US731011AW25)	USD	520	520		% 100,6930	491.139,29	0,30
6,5000 % Republic of Serbia 23/26.09.2033 Reg S (XS2580270275)	USD	690	690		% 97,3950	630.358,78	0,38
6,1250 % Romania 14/22.01.44 MTN Reg S (US77586TAE64)	USD	500			% 93,3990	438.040,52	0,26
4,0000 % Romania 20/14.02.51 Reg S (XS2201851685)	USD	1.000			% 68,2150	639.855,55	0,39

DWS Qi Extra Bond Total Return

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
3,6250 % Romania 22/27.03.32 Reg S (XS2434896010)	USD	1.200			% 84,5000	951.130,29	0,57	
7,1250 % Romania 23/17.01.2033 Reg S (XS2571923007)	USD	650	650		% 105,3370	642.238,53	0,39	
7,6250 % Romania 23/17.01.2053 Reg S (XS2571924070)	USD	150	150		% 105,9950	149.134,70	0,09	
2,1250 % Serbia 20/01.12.30 Reg S (XS2264555744) ..	USD	1.010			% 75,3870	714.200,08	0,43	
4,8500 % South Africa 19/30.09.29 (US836205BA15) ..	USD	500			% 86,7520	406.866,15	0,25	
5,8750 % South Africa 22/20.04.32 (US836205BC70) ..	USD	670			% 86,7560	545.225,78	0,33	
7,6250 % Uruguay 06/21.03.36 (US760942AS16)	USD	2.000		3.000	% 124,5360	2.336.291,15	1,41	
4,1250 % Uruguay 12/20.11.45 (US760942AY83)	USD	500			% 90,3540	423.759,50	0,26	
4,5000 % Vereinigte Mexikanische Staaten 19/31.01.50 (US91087BAG59)	USD	500			% 80,0920	375.630,80	0,23	
Verbriefte Geldmarktinstrumente								
2,6250 % Indonesia 16/14.06.23 MTN Reg S (XS1432493879)	EUR	1.000			% 99,9510	999.510,00	0,60	
5,6250 % Nordmazedonien 16/26.07.23 Reg S (XS1452578591)	EUR	1.000			% 100,2090	1.002.090,00	0,61	
5,8750 % Dominican Republic 13/18.04.24 Reg S (USP3579EAS65)	USD	3.000			% 99,0780	929.349,97	0,56	
4,6650 % South Africa 12/17.01.24 (US836205AQ75) ..	USD	800			% 98,8340	741.649,00	0,45	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						656.723,57	0,40	
Verzinsliche Wertpapiere								
5,6250 % Peru 10/18.11.50 (US715638BM30)	USD	700			% 100,0190	656.723,57	0,40	
Summe Wertpapiervermögen						158.865.300,78	96,01	
Derivate								
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen								
Zins-Derivate (Forderungen / Verbindlichkeiten)						-19.126,11	-0,01	
Zinsterminkontrakte								
EURO-BUND JUN 23 (EURX)	EUR	100				110,00	0,00	
US 10YR NOTE SEP 23 (CBT)	USD	-3.400				-19.236,11	-0,01	
Devisen-Derivate						-597.935,40	-0,36	
Devisenterminkontrakte (Verkauf)								
Offene Positionen								
USD/EUR 61,76 Mio.						-597.935,40	-0,36	
Bankguthaben und nicht verbrieft Geldmarktinstrumente						5.471.164,24	3,31	
Bankguthaben						5.471.164,24	3,31	
Verwahrstelle (täglich fällig)								
EUR - Guthaben	EUR	3.507.630,99			% 100	3.507.630,99	2,12	
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
US Dollar	USD	2.093.322,80			% 100	1.963.533,25	1,19	
Sonstige Vermögensgegenstände						1.823.397,18	1,10	
Zinsansprüche	EUR	1.736.213,82			% 100	1.736.213,82	1,05	
Einschüsse (Initial Margin)	EUR	75.414,27			% 100	75.414,27	0,05	
Sonstige Ansprüche	EUR	11.769,09			% 100	11.769,09	0,01	
Sonstige Verbindlichkeiten						-85.586,47	-0,05	
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-82.055,74			% 100	-82.055,74	-0,05	
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-3.530,73			% 100	-3.530,73	0,00	
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften						-558,48	0,00	
Fondsvermögen						165.456.655,74	100,00	

DWS Qi Extra Bond Total Return

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Whg.	Anteilwert in der jeweiligen Whg.
Anteilwert		
Klasse SD	EUR	43,06
Klasse FD	EUR	43,93
Umlaufende Anteile		
Klasse SD	Stück	2.526.152,246
Klasse FD	Stück	1.290.247,000

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Marktschlüssel

Terminbörsen

EURX = Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
 CBT = Chicago Board of Trade (CBOT)

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 31.05.2023

US Dollar USD 1,066100 = EUR 1

Fußnoten

3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere			
Verzinsliche Wertpapiere				Verzinsliche Wertpapiere			
4,1250 % Indonesia 15/15.01.25 MTN Reg S (USY20721BG36)	USD		3.000	4,5000 % PETRONAS Capital 15/18.03.45 Reg S (USY68856AQ98)	USD		500
1,0000 % Korea 20/1.09.30 (US50064FAS39)	USD		850				
5,2500 % Namibia 15/29.10.25 Reg S (XS1311099540)	USD		1.000				
3,7500 % Panama 15/16.03.25 (US698299BE38)	USD		1.000				
3,5000 % PETRONAS Capital 20/21.04.30 Reg S (USY68856AT38)	USD		500				
4,5500 % PETRONAS Capital 20/21.04.50 Reg S (USY68856AV83)	USD		500				
3,0000 % Philippines 18/01.02.28 (US718286CC97)	USD		500				
3,2500 % Poland 16/06.04.26 (US731011AU68)	USD		800				
5,6250 % PT Pertamina (Persero) 13/20.05.43 Reg S (USY7138AAF76)	USD		1.000				
3,1000 % PT Pertamina (Persero) 20/21.01.30 MTN Reg S (US69370RAF47)	USD		740				
Verbriefte Geldmarktinstrumente				Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)			
1,8750 % Ceske Drahy 16/25.05.23 (XS1415366720)	EUR		3.515				
1,3750 % Mexico 16/15.01.25 MTN (XS1511779305)	EUR		4.000				
5,3750 % Hungary 14/25.03.24 (US445545AL04)	USD		1.750				
4,6250 % Paraguay 13/25.01.23 Reg S (USP75744AA38)	USD		3.200				
				Terminkontrakte			
				Zinsterminkontrakte			
				Gekaufte Kontrakte:		EUR	26.566
				(Basiswerte: EURO-BUND MAR 23, EURO-BUND SEP 22, US 10YR NOTE DEC 22, US 10YR NOTE JUN 23, US 10YR NOTE MAR 23, US 10YR NOTE SEP 22)			
				Verkaufte Kontrakte:		EUR	63.499
				(Basiswerte: EURO-BUND DEC 22, EURO-BUND JUN 23, EURO-BUND MAR 23, EURO-BUND SEP 22, US 10YR NOTE DEC 22, US 10YR NOTE JUN 23, US 10YR NOTE MAR 23, US 10YR NOTE SEP 22)			

DWS Qi Extra Bond Total Return

Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

	Volumen in 1.000
Devisenterminkontrakte	
Kauf von Devisen auf Termin	
USD/EUR	EUR 75.423
Verkauf von Devisen auf Termin	
USD/EUR	EUR 191.632

Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

	Volumen in 1.000
unbefristet	EUR 158.447
Gattung: 2,6250 % Bulgarien 15/26.03.27 MTN (XS1208855889), 3,1250 % Bulgarien 15/26.03.35 MTN (XS1208856341), 3,0000 % Bulgarien 16/21.03.28 MTN (XS1382696398), 1,3750 % Bulgarien 20/23.09.50 Mtn (XS2234571771), 1,8750 % Chile 15/27.05.30 (XS1236685613), 1,7500 % Chile 16/20.01.26 (XS1346652891), 0,8300 % Chile 19/02.07.31 (XS1843433639), 1,2500 % Chile 20/30.01.40 (XS2108987517), 1,2500 % Chile 21/22.01.51 (XS2291692890), 3,0000 % Croatia 15/11.03.25 (XS1117298916), 3,0000 % Croatia 17/20.03.27 (XS1428088626), 2,7500 % Croatia 17/27.01.30 (XS1713475306), 1,5000 % Croatia 20/17.06.31 (XS2190201983), 1,1250 % Croatia 21/04.03.33 (XS2309428113), 1,7500 % Croatia 21/04.03.41 (XS2309433899), 2,8750 % Croatia 22/22.04.32 (XS2471549654), 1,7500 % Hungary 17/10.10.27 (XS1696445516), 1,2500 % Hungary 18/22.10.25 (XS1887498282), 1,7500 % Hungary 20/05.06.35 (XS2181689659), 1,5000 % Hungary 20/17.11.50 (XS2259191430), 0,5000 % Hungary 20/18.11.30 (XS2259191273), 1,6250 % Hungary 20/28.04.32 (XS2161992511), 1,7500 % Indonesia 18/24.04.25 (XS1810775145), 1,4000 % Indonesia 19/30.10.31 (XS2069959398), 1,1000 % Indonesia 21/12.03.33 (XS2280331898), 0,6250 % Israel 22/18.01.32 MTN (XS2433136194), 0,3750 % Latvia 16/07.10.26 MTN (XS1501554874), 1,3750 % Latvia 16/16.05.36 MTN (XS1409726731), 2,2500 % Latvia 17/15.02.47 MTN (XS1566190945), 1,8750 % Latvia 19/19.02.49 MTN (XS1953056253), 2,1250 % Lithuania 15/22.10.35 MTN (XS1310032260), 2,1000 % Lithuania 17/26.05.47 MTN (XS1619568139), 0,5000 % Lithuania 19/19.06.29 MTN (XS2013677864), 0,5000 % Lithuania 20/28.07.50 MTN (XS2210006339), 3,6250 % Mexico 14/09.04.29 MTN (XS1054418600), 3,0000 % Mexico 15/06.03.45 MTN (XS1198103456), 4,0000 % Mexico 15/15.03.2115 MTN (XS1218289103), 1,3750 % Mexico 16/15.01.25 MTN (XS1511779305), 1,7500 % Mexico 18/17.04.28 MTN (XS1751001139), 2,8750 % Mexico 19/08.04.39 MTN (XS1974394758), 1,1250 % Mexico 20/17.01.30 (XS2104886341), 1,6250 % Nordmazedonien 21/10.03.28 Reg S (XS2310118893), 3,7500 % Peru 16/01.03.30 (XS1373156618), 1,9500 % Peru 21/17.11.36 (XS2408608219), 0,7000 % Philippinen 20/03.02.29 (XS2104985598), 1,7500 % Philippinen 21/28.04.41 (XS2334361511), 1,1250 % Poland 18/07.08.26 MTN (XS1766612672), 2,7500 % Romania 15/29.10.25 MTN Reg S (XS1312891549), 3,8750 % Romania 15/29.10.35 MTN Reg S (XS1313004928), 2,3750 % Romania 17/19.04.27 MTN Reg S (XS1599193403), 3,3750 % Romania 18/08.02.38 MTN Reg S (XS1768074319), 2,8750 % Romania 18/11.03.29 MTN Reg S (XS1892141620), 2,1240 % Romania 19/16.07.31 MTN Reg S (XS2027596530), 2,6250 % Romania 20/02.12.40 MTN Reg S (XS2258400162), 2,0000 % Romania 20/28.01.32 Reg S (XS2109812508), 3,3750 % Romania 20/28.01.50 MTN Reg S (XS2109813142), 2,0500 % Serbia 21/23.09.36 MTN Reg S (XS2388562139), 2,7040 % Banco del Estado de Chile 20/09.01.25 MTN Reg S (US05968AAG13), 4,5000 % Brazil 19/30.05.29 (US105756CA66), 3,6250 % Chile 12/30.10.42 (US168863BP27), 3,8600 % Chile 17/21.06.47 (US168863CE60), 2,4500 % Chile 20/31.01.31 (US168863DP09), 3,1000 % Chile 21/22.01.61 (US168863DQ81),	

Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

	Volumen in 1.000
3,7000 % Corporacion Nacional Del Cobre 19/30.01.50 Reg S (USP3143NBF08), 6,0000 % Dominican 22/22.02.33 Reg S (USP3579ECN50), 6,5000 % Dominican Republic 18/15.02.48 Reg S (USP3579EBY25), 5,3750 % Hungary 14/25.03.24 (US445545AL04), 5,5000 % Hungary 22/16.06.34 Reg S (XS2010026487), 3,7000 % Indonesia 19/30.10.49 (US455780CN45), 4,2000 % Indonesia 20/15.10.50 (US455780CT15), 1,8500 % Indonesia 21/12.03.31 (US455780CV60), 3,2000 % Indonesia 21/23.09.61 (US455780DG84), 3,3750 % Israel 20/15.01.50 (US46513JXN61), 3,2500 % Mexico 20/16.04.30 (US91087BAH33), 5,0000 % Mexico 20/27.04.51 (US91087BAL45), 3,7500 % Mexico 21/19.04.71 MTN (XS2280637039), 5,4000 % Mexico 22/09.02.2028 (US91087BAU44), 3,7500 % Panama 15/16.03.25 (US698299BE38), Panama 19/23.07.60 (US698299BL70), 3,2980 % Panama 22/19.01.33 (US698299BR41), 4,6250 % Paraguay 13/25.01.23 Reg S (USP75744AA38), 5,6250 % Peru 10/18.11.50 (US715638BM30), 2,7800 % Peru 20/01.12.60 (US715638DQ26), 3,5500 % Peru 21/10.03.51 (US715638DT64), 3,3000 % Peru 21/11.03.41 (US715638DS81), 4,5500 % PETRONAS Capital 20/21.04.50 Reg S (USY68856AV83), 3,7000 % Philippines 16/01.03.41 (US718286CA32), 5,6090 % Philippines 22/13.04.2033 (US718286CT23), 1,9500 % Philippines 21/06.01.32 (US718286CN52), 6,1250 % Romania 14/22.01.44 MTN Reg S (US77586TAE64), 4,0000 % Romania 20/14.02.51 Reg S (XS2201851685), 3,6250 % Romania 22/27.03.32 Reg S (XS2434896010), 2,1250 % Serbia 20/01.12.30 Reg S (XS2264555744), 4,8500 % South Africa 19/30.09.29 (US836205BA15), 5,8750 % South Africa 22/20.04.32 (US836205BC70), 4,5000 % Vereinigte Mexikanische Staaten 19/31.01.50 (US91087BAG59)	

DWS Qi Extra Bond Total Return

Anteilklasse SD

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.06.2022 bis 31.05.2023

I. Erträge

1. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	2.992.632,33
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	65.163,76
3. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	97.987,79
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	97.987,79
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-53,29
5. Sonstige Erträge	EUR	659.861,94
davon:		
Kompensationszahlungen	EUR	658.726,65
andere	EUR	1.135,29

Summe der Erträge EUR **3.815.592,53**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-6.648,35
Bereitstellungszinsen	EUR	-787,37
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-708.634,69
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-708.634,69
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-31.123,11
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-31.059,80
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-63,31

Summe der Aufwendungen EUR **-746.406,15**

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **3.069.186,38**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	5.357.430,98
2. Realisierte Verluste	EUR	-8.367.662,28

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **-3.010.231,30**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **58.955,08**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-896.143,04
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-5.772.471,94

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **-6.668.614,98**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **-6.609.659,90**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

EUR **126.900.279,04**

1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-3.150.540,26
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	-8.322.718,10
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	5.846.270,71
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-14.168.988,81
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-40.607,15
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-6.609.659,90
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-896.143,04
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-5.772.471,94

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

EUR **108.776.753,63**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung

Insgesamt Je Anteil

I. Für die Ausschüttung verfügbar

1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	3.688.513,17	1,46
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	58.955,08	0,02
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-690.824,03	-0,27

III. Gesamtausschüttung EUR **3.056.644,22** **1,21**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2023	108.776.753,63	43,06
2022	126.900.279,04	46,68
2021	149.537.031,96	54,39
2020	159.162.240,02	54,34

DWS Qi Extra Bond Total Return

Anteilkasse FD

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.06.2022 bis 31.05.2023

I. Erträge

1. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	1.558.303,65
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	33.937,60
3. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	51.023,05
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	51.023,05
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-35,68
5. Sonstige Erträge	EUR	343.589,40
davon:		
Kompensationszahlungen	EUR	342.998,21
andere	EUR	591,19
Summe der Erträge	EUR	1.986.818,02

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-3.461,83
Bereitstellungszinsen	EUR	-409,80
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-255.320,10
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-255.320,10
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-16.205,85
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-16.172,92
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-32,93
Summe der Aufwendungen	EUR	-274.987,78

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR 1.711.830,24

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	2.789.168,55
2. Realisierte Verluste	EUR	-4.357.272,01

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR -1.568.103,46

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 143.726,78

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-468.833,81
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-2.572.278,45

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR -3.041.112,26

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR -2.897.385,48

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Enthalten sind negative Zinsen auf Bankguthaben.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

EUR 57.328.151,77

1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-1.594.150,80
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	3.794.935,08
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	5.068.005,08
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-1.273.070,00
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	48.351,54
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-2.897.385,48
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-468.833,81
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-2.572.278,45

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

EUR 56.679.902,11

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung

Insgesamt Je Anteil

I. Für die Ausschüttung verfügbar

1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	360.638,47	0,28
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	143.726,78	0,11
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ¹⁾	EUR	1.198.760,79	0,93

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	0,00	0,00

III. Gesamtausschüttung

EUR 1.703.126,04 1,32

¹⁾ Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2023	56.679.902,11	43,93
2022	57.328.151,77	47,64
2021	62.057.314,85	55,51
2020	24.517.400,63	55,45

DWS Qi Extra Bond Total Return

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 61.924.674,30

Vertragspartner der Derivate-Geschäfte:

Barclays Bank Ireland PLC, Dublin; J.P. Morgan SE, Frankfurt am Main

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

67% JP Morgan Euro EMBI Global Diversified IG, 33% JP Morgan EMBI Global Diversified IG Hedged in EUR

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	99,386
größter potenzieller Risikobetrag	%	117,565
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	108,726

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.06.2022 bis 31.05.2023 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,4, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

Das durch Wertpapier-Darlehen erzielte Exposure:

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Whg. in 1.000	befristet	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR unbefristet	gesamt
2,6250 % Bulgaria 15/26.03.27 MTN	EUR 1.800		1.732.932,00	
1,8750 % Chile 15/27.05.30	EUR 500		435.205,00	
3,0000 % Croatia 17/20.03.27	EUR 1.300		1.282.047,00	
1,1250 % Croatia 19/19.06.29 Reg S	EUR 900		783.468,00	
1,1250 % Croatia 21/04.03.33	EUR 900		702.738,00	
2,8750 % Croatia 22/22.04.32	EUR 680		636.024,40	
1,7500 % Hungary 17/10.10.27	EUR 350		312.259,50	
1,5000 % Hungary 20/17.11.50	EUR 1.199		597.257,87	
1,6250 % Hungary 20/28.04.32	EUR 1.000		746.470,00	
1,5000 % Israel 17/18.01.27 MTN	EUR 500		460.130,00	
0,6250 % Israel22/18.01.32 MTN	EUR 1.300		984.158,50	
1,3750 % Latvia 16/16.05.36 MTN	EUR 900		667.602,00	
2,2500 % Latvia 17/15.02.47 MTN	EUR 1.000		760.470,00	
2,1250 % Litauen 22/32 Mtn	EUR 400		352.288,00	
0,7500 % Lithuania 20/06.05.30 MTN	EUR 700		576.779,00	
3,6250 % Mexico 14/09.04.29 MTN	EUR 976		946.924,96	
3,0000 % Mexico 15/06.03.45 MTN	EUR 1.000		726.610,00	
4,0000 % Mexico 15/15.03.2115 MTN	EUR 500		359.440,00	
2,8750 % Mexico 19/08.04.39 MTN	EUR 400		293.696,00	
2,7500 % Nordmazedonien 18/18.01.25 Reg S	EUR 1.000		954.160,00	
1,9500 % Peru 21/17.11.36	EUR 990		688.584,60	
3,8750 % Romania 15/29.10.35 MTN Reg S	EUR 200		154.042,00	
2,0000 % Romania 20/28.01.32 Reg S	EUR 1.000		720.040,00	
3,6250 % Chile 12/30.10.42	USD 300		223.678,83	
3,8600 % Chile 17/21.06.47	USD 1.000		756.007,88	
5,0000 % Mexico 20/27.04.51	USD 500		399.427,82	
2,2520 % Panama 20/29.09.32	USD 800		577.259,17	
8,7500 % Peru 03/21.11.33	USD 1.500		1.774.322,30	
3,3000 % Peru 21/11.03.41	USD 1.280		894.271,08	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen			20.498.293,91	20.498.293,91

Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

Barclays Bank Ireland PLC, Dublin; BNP Paribas S.A., Paris; Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main; J.P. Morgan SE, Frankfurt am Main; Nomura Financial Products Europe GmbH, Frankfurt am Main; Zürcher Kantonalbank, Zürich

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:

EUR 23.334.374,67

davon:		
Schuldverschreibungen	EUR	22.078.048,27
Aktien	EUR	1.256.326,40

DWS Qi Extra Bond Total Return

Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren:

Diese Positionen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführt.

Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse SD: EUR 43,06
Anteilwert Klasse FD: EUR 43,93

Umlaufende Anteile Klasse SD: 2.526.152,246
Umlaufende Anteile Klasse FD: 1.290.247,000

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

Erläuterungen zum Swing Pricing

Swing Pricing ist ein Mechanismus, der Anteilinhaber vor den negativen Auswirkungen von Handelskosten schützen soll, die durch die Zeichnungs- und Rücknahmeaktivitäten entstehen. Umfangreiche Zeichnungen und Rücknahmen innerhalb eines Fonds können zu einer Verwässerung des Anlagevermögens dieses Fonds führen, da der Nettoinventarwert unter Umständen nicht alle Handels- und sonstigen Kosten widerspiegelt, die anfallen, wenn der Portfoliomanager Wertpapiere kaufen oder verkaufen muss, um große (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse im Fonds zu bewältigen. Zusätzlich zu diesen Kosten können erhebliche Auftragsvolumina zu Marktpreisen führen, die beträchtlich unter bzw. über den Marktpreisen liegen, die unter gewöhnlichen Umständen gelten.

Um den Anlegerschutz für die bereits vorhandenen Anteilinhaber zu verbessern, kann ein Swing Pricing-Mechanismus angewendet werden, um Handelskosten und sonstige Aufwendungen zu kompensieren, sollte ein Fonds zu einem Bewertungsdatum von den vorgenannten kumulierten (Netto-)Zu- bzw. Abflüssen wesentlich betroffen sein und eine festgelegte Schwelle überschreiten („teilweises Swing Pricing“).

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft wird Grenzwerte für die Anwendung des Swing Pricing-Mechanismus definieren, die unter anderem auf den aktuellen Marktbedingungen, der vorhandenen Marktliquidität und den geschätzten Verwässerungskosten basieren. Die eigentliche Anpassung wird dann im Einklang mit diesen Grenzwerten automatisch eingeleitet. Überschreiten die (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse den Swing-Schwellenwert, wird der Nettoinventarwert nach oben korrigiert, wenn es zu großen Nettozuflüssen im Fonds gekommen ist, und nach unten korrigiert, wenn große Nettoabflüsse verzeichnet wurden. Diese Anpassung findet auf alle Zeichnungen und Rücknahmen des betreffenden Handelstages gleichermaßen Anwendung. Falls für den Fonds eine erfolgsabhängige Vergütung gilt, basiert die Berechnung auf dem ursprünglichen Nettoinventarwert.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft hat einen Swing Pricing-Ausschuss eingerichtet, der die Swing-Faktoren für jeden einzelnen Fonds festlegt. Diese Swing-Faktoren geben das Ausmaß der Nettoinventarwertanpassung an. Der Swing Pricing-Ausschuss berücksichtigt insbesondere die folgenden Faktoren:

- Geld-Brief-Spanne (Fixkostenelement),
- Auswirkungen auf den Markt (Auswirkungen der Transaktionen auf den Preis),
- zusätzliche Kosten, die durch Handelsaktivitäten für die Anlagen entstehen.

Die Angemessenheit der angewendeten Swing-Faktoren, die betrieblichen Entscheidungen im Zusammenhang mit dem Swing Pricing (einschließlich des Swing-Schwellenwerts) und das Ausmaß der Anpassung werden in regelmäßigen Abständen überprüft.

Der Betrag der Swing Pricing-Anpassung kann somit variieren und wird im Regelfall 2% des ursprünglichen Nettoinventarwerts pro Anteil nicht übersteigen. Die Nettoinventarwertanpassung ist auf Anfrage bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft verfügbar. In einem Marktumfeld mit extremer Illiquidität kann die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Swing Pricing-Anpassung jedoch auf über 2% des ursprünglichen Nettoinventarwerts erhöhen. Eine Mitteilung über eine derartige Erhöhung wird auf der Website der Kapitalverwaltungsgesellschaft www.dws.com veröffentlicht.

Da der Mechanismus nur angewendet werden soll, wenn bedeutende (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse erwartet werden und er bei gewöhnlichen Handelsvolumina nicht zum Tragen kommt, ist davon auszugehen, dass die Nettoinventarwertanpassung nur gelegentlich durchgeführt wird.

Der vorliegende Fonds kann Swing Pricing anwenden, hat dies im Berichtszeitraum jedoch nicht ausgeführt, da dessen (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse die vorher festgelegte relevante Schwelle nicht überschritten haben.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf:

Klasse SD 0,65% p.a. Klasse FD 0,45% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungsansätze als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von

Klasse SD 0,028% Klasse FD 0,029%

des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

DWS Qi Extra Bond Total Return

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von

Klasse SD 0,65% p.a. Klasse FD 0,45% p.a.

vereinbart. Davon entfallen auf die Verwahrstelle bis zu

Klasse SD 0,08% p.a. Klasse FD 0,08% p.a.

und auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige) bis zu

Klasse SD 0,02% p.a. Klasse FD 0,02% p.a.

Im Geschäftsjahr vom 1. Juni 2022 bis 31. Mai 2023 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen DWS Qi Extra Bond Total Return keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale

Klasse SD mehr als 10% Klasse FD mehr als 10%

an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung pro Anteilklasse dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 3.469,66. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 3,42 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 1.459.079,19 EUR.

DWS Qi Extra Bond Total Return

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die DWS Investment GmbH („die Gesellschaft“) ist ein Tochterunternehmen der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“) und unterliegt im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems den aufsichtsrechtlichen Anforderungen der fünften Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW V-Richtlinie“) und der Richtlinie über die Verwaltung alternativer Investmentfonds („AIFM-Richtlinie“) sowie den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“).

Vergütungsrichtlinie & Governance

Für die Gesellschaft gilt die gruppenweite Vergütungsrichtlinie, die die DWS KGaA für sich und alle ihre Tochterunternehmen (zusammen „DWS Konzern“ oder „Konzern“) eingeführt hat. Im Einklang mit der Konzernstruktur wurden Ausschüsse eingerichtet, die die Angemessenheit des Vergütungssystems und die Einhaltung der aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung sicherstellen und für deren Überprüfung verantwortlich sind.

So wurde unterhalb der DWS KGaA Geschäftsführung das DWS Compensation Committee mit der Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsgrundsätzen, der Erstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie der Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern beauftragt.

Weiterhin wurde das Remuneration Committee eingerichtet, um den Aufsichtsrat der DWS KGaA bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für alle Konzernmitarbeiter zu unterstützen. Dies erfolgt mit Blick auf die Ausrichtung der Vergütungsstrategie auf die Geschäfts- und Risikostrategie sowie unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Konzernebene wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

Vergütungsstruktur

Die Mitarbeitervergütung setzt sich aus fixer und variabler Vergütung zusammen. Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeiter entsprechend ihrer Qualifikation, Erfahrung und Kompetenzen sowie der Anforderung, der Bedeutung und des Umfangs ihrer Funktion. Die variable Vergütung spiegelt die Leistung auf Konzern-, Geschäftsbereichs- und individueller Ebene wider.

Grundsätzlich besteht die variable Vergütung aus zwei Elementen – der DWS-Komponente und der individuellen Komponente. Die DWS-Komponente wird auf Basis der Zielerreichung wesentlicher Konzernerkennzahlen ermittelt. Für das Geschäftsjahr 2022 waren diese: Bereinigte Aufwand-Ertrag-Relation, Nettomittelaufkommen und ESG-Kennzahlen. Die individuelle Komponente der variablen Vergütung berücksichtigt eine Reihe von finanziellen und nicht-finanziellen Faktoren, Verhältnismäßigkeiten innerhalb der Vergleichsgruppe und Überlegungen zur Mitarbeiterbindung. Variable Vergütung kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen oder Fehlverhalten entsprechend reduziert oder komplett gestrichen werden. Sie wird grundsätzlich nur gewährt und ausbezahlt, wenn die Gewährung für den Konzern tragfähig ist. Im laufenden Beschäftigungsverhältnis werden keine Garantien für eine variable Vergütung vergeben. Garantierte variable Vergütung wird nur bei Neueinstellungen in eng begrenztem Rahmen und limitiert auf das erste Anstellungsjahr vergeben.

Die Vergütungsstrategie ist darauf ausgerichtet, ein angemessenes Verhältnis zwischen fester und variabler Vergütung zu erreichen. Dies trägt dazu bei, die Mitarbeitervergütung an den Interessen von Kunden, Investoren und Aktionären sowie an den Branchenstandards auszurichten. Gleichzeitig wird sichergestellt, dass die fixe Vergütung einen ausreichend hohen Anteil an der Gesamtvergütung ausmacht, um dem Konzern volle Flexibilität bei der Gewährung variablen Vergütung zu ermöglichen.

Festlegung der variablen Vergütung und angemessene Risikoadjustierung

Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung unterliegt angemessenen Risikoanpassungsmaßnahmen, die Ex-ante- und Ex-post-Risikoanpassungen umfassen. Die solide Methodik soll sicherstellen, dass die Bestimmung der variablen Vergütung die risikobereinigte Performance sowie die Kapital- und Liquiditätsposition des Konzerns widerspiegelt. Bei der Bewertung der Leistung der Geschäftsbereiche werden eine Reihe von Überlegungen herangezogen. Die Leistung wird im Zusammenhang mit finanziellen und nicht-finanziellen Zielen auf der Grundlage von Balanced Scorecards bewertet. Die Zuteilung von variabler Vergütung zu den Infrastrukturbereichen und insbesondere zu den Kontrollfunktionen hängt zwar vom Gesamtergebnis des Konzerns ab, nicht aber von den Ergebnissen der von ihnen überwachten Geschäftsbereiche.

Auf individueller Mitarbeiterebene gelten Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur individuellen variablen Vergütung berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des Ansatzes der Ganzheitliche Leistung. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die variable Vergütung einbezogen.

Nachhaltige Vergütung

Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsrisiken sind elementarer Bestandteil bei der Bestimmung der variablen Vergütung. Dementsprechend steht die DWS Vergütungsrichtlinie mit den für den Konzern geltenden Nachhaltigkeitskriterien im Einklang. Dadurch schafft der DWS Konzern Verhaltensanreize, die sowohl die Investoreninteressen als auch den langfristigen Erfolg des Unternehmens fördern. Relevante Nachhaltigkeitsfaktoren werden regelmäßig überprüft und in die Gestaltung der Vergütungsstruktur integriert.

DWS Qi Extra Bond Total Return

Vergütung für das Jahr 2022

Das DWS Compensation Committee hat die Tragfähigkeit der variablen Vergütung für das Jahr 2022 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt. Als Teil der im März 2023 für das Geschäftsjahr 2022 gewährten variablen Vergütung wird die DWS-Komponente auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung hat für 2022 eine Auszahlungsquote der DWS-Komponente von 76,25 % festgelegt.

Vergütungssystem für Risikoträger

Gemäß den regulatorischen Anforderungen hat die Gesellschaft Risikoträger ermittelt. Das Identifizierungsverfahren wurde im Einklang mit den Konzerngrundsätzen durchgeführt und basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitern auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds und: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeiter mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeiter (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeiter in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat.

Mindestens 40 % der variablen Vergütung für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50 % sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten unterliegen bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einer variablen Vergütung von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte variablen Vergütung in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2022¹⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeiterzahl	482
Gesamtvergütung	EUR 101.532.202
Fixe Vergütung	EUR 63.520.827
Variable Vergütung	EUR 38.011.375
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management ²⁾	EUR 5.846.404
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR 7.866.362
Gesamtvergütung für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 2.336.711

¹⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

²⁾ „Senior Management“ umfasst nur die Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsführung erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

DWS Qi Extra Bond Total Return

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Angaben in Fondswährung			
1. Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	20.498.293,91	-	-
in % des Fondsvermögens	12,39	-	-
2. Die 10 größten Gegenparteien			
1. Name	Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main		
Bruttovolumen offene Geschäfte	9.311.887,91		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		
2. Name	Barclays Bank Ireland PLC, Dublin		
Bruttovolumen offene Geschäfte	4.622.909,90		
Sitzstaat	Irland		
3. Name	BNP Paribas S.A., Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	2.269.659,50		
Sitzstaat	Frankreich		
4. Name	Zürcher Kantonalbank, Zürich		
Bruttovolumen offene Geschäfte	2.093.715,83		
Sitzstaat	Schweiz		
5. Name	J.P. Morgan SE, Frankfurt am Main		
Bruttovolumen offene Geschäfte	1.859.306,17		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		
6. Name	Nomura Financial Products Europe GmbH, Frankfurt am Main		
Bruttovolumen offene Geschäfte	340.814,60		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		
7. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
8. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

DWS Qi Extra Bond Total Return

9. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

10. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	zweiseitig	-	-
---	------------	---	---

4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	20.498.293,91	-	-

5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

Art(en):			
Bankguthaben	-	-	-
Schuldverschreibungen	22.078.048,27	-	-
Aktien	1.256.326,40	-	-
Sonstige	-	-	-

Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden - Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit

- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt

- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt

- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen

- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken. Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.

DWS Qi Extra Bond Total Return

6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Währung(en):	EUR; CHF	-	-
7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	23.334.374,67	-	-
8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich) *			
Ertragsanteil des Fonds			
absolut	103.258,18	-	-
in % der Bruttoerträge	68,00	-	-
Kostenanteil des Fonds	-	-	-
Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft			
absolut	47.932,09	-	-
in % der Bruttoerträge	32,00	-	-
Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-	-
Ertragsanteil Dritter			
absolut	-	-	-
in % der Bruttoerträge	-	-	-
Kostenanteil Dritter	-	-	-
9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
absolut	-		
10. Verleiene Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds			
Summe	20.498.293,91		
Anteil	12,90		
11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
1. Name	Slovakia, Republic of		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	5.647.786,29		
2. Name	Nordrhein-Westfalen, Land		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	2.586.874,69		

DWS Qi Extra Bond Total Return

3. Name	French Republic		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	2.316.126,17		
4. Name	International Development Association		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	2.078.099,66		
5. Name	ÖBB-Infrastruktur AG		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.462.393,47		
6. Name	TenneT Holding B.V.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.418.881,50		
7. Name	Konsortium		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.317.283,76		
8. Name	Novartis AG		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.256.326,40		
9. Name	KommuneKredit		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.124.466,00		
10. Name	European Stability Mechanism (ESM)		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	438.429,94		
	12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps		
Anteil			-
	13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)		
gesonderte Konten / Depots	-		-
Sammelkonten / Depots	-		-
andere Konten / Depots	-		-
Verwahrart bestimmt Empfänger	-		-

DWS Qi Extra Bond Total Return

14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer	1	-	-
1. Name	State Street Bank International GmbH (Custody Operations)		
verwahrter Betrag absolut	23.334.374,67		

* Eventuelle Abweichungen zu den korrespondierenden Angaben der detaillierten Ertrags- und Aufwandsrechnung beruhen auf Effekten im Rahmen des Ertragsausgleichs.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

Name des Produkts: DWS Qi Extra Bond Total Return

Unternehmenskennung (LEI-Code): 549300B2K5GBXJW7MQ40

ISIN: DE0009788026

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> Ja	<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 8,89 % an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ___%	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ___%	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Die Gesellschaft bewarb mit diesem Fonds ökologische und soziale Merkmale in den Bereichen Klimaschutz, soziale Normen, Unternehmensführung (Governance) sowie Staaten-Bewertung, indem eine Ausschlussstrategie unter Berücksichtigung folgender Ausschlusskriterien, angewendet wurde:

- (1) Klima- und Transitionsrisiken,
- (2) Norm-Verstöße im Hinblick auf die Einhaltung internationaler Normen für Unternehmensführung, Menschen- und Arbeitnehmerrechte, Kunden- und Umweltsicherheit und Geschäftsethik,
- (3) Staatliche Emittenten in Bezug auf politische und bürgerliche Freiheiten,
- (4) Kontroverse Sektoren und kontroverse Tätigkeiten,
- (5) Kontroverse Waffen.

Die oben genannten Ausschlusskriterien werden im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ detailliert beschrieben.

Die Gesellschaft bewarb mit diesem Fonds zudem einen Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen, die einen positiven Beitrag zu einem oder mehreren Zielen der Vereinten Nationen für eine nachhaltige Entwicklung (UN-SDGs) leisten.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die detaillierten Beschreibungen der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände und Indikatoren die definierten ESG-Standards erfüllten, können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ entnommen werden.

Zur Berechnung der ESG-Kennzahlen werden für die Vermögensgegenstände die Bewertungskurse aus dem Front-Office-System genutzt, so dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

Die Vermögensgegenstände enthielten in den einzelnen Bewertungsansätzen jeweils eine von sechs möglichen Bewertungen, wobei "A" die beste Bewertung war und "F" die schlechteste Bewertung war.

DWS Qi Extra Bond Total Return

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Nachhaltigkeitsindikatoren		
ESG-Qualitätsbewertung A		14,86 % des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung B		31,66 % des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung C		32 % des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung D		18,27 % des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung E		0 % des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung F		0 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung A		0 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung B		14,72 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung C		19,7 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung D		32,76 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung E		29,61 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung F		0 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung A		1,55 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung B		1,08 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung C		2,13 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung D		0,57 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung E		0 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung F		0 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung A		8,91 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung B		31,19 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung C		10,57 % des Portfoliovermögens

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Sovereign Freedom Bewertung D		41,03 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung E		0 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung F		0 % des Portfoliovermögens
Beteiligung an umstrittenen Sektoren		
Kohle C		0 % des Portfoliovermögens
Kohle D		0,51 % des Portfoliovermögens
Kohle E		0 % des Portfoliovermögens
Kohle F		0 % des Portfoliovermögens
Ölsand C		0 % des Portfoliovermögens
Ölsand D		0 % des Portfoliovermögens
Ölsand E		0 % des Portfoliovermögens
Ölsand F		0 % des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie C		0 % des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie D		0 % des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie E		0 % des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie F		0 % des Portfoliovermögens
Tabak C		0 % des Portfoliovermögens
Tabak D		0 % des Portfoliovermögens
Tabak E		0 % des Portfoliovermögens
Tabak F		0 % des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen C		0 % des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen D		0 % des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen E		0 % des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen F		0 % des Portfoliovermögens
Beteiligung an kontroversen Waffen		
Abgereicherte Uranmunition D		0 % des Portfoliovermögens
Abgereicherte Uranmunition E		0 % des Portfoliovermögens
Abgereicherte Uranmunition F		0 % des Portfoliovermögens
Antipersonenminen D		0 % des Portfoliovermögens
Antipersonenminen E		0 % des Portfoliovermögens
Antipersonenminen F		0 % des Portfoliovermögens
Atomwaffen D		0 % des Portfoliovermögens
Atomwaffen E		0 % des Portfoliovermögens
Atomwaffen F		0 % des Portfoliovermögens
Streumunition D		0 % des Portfoliovermögens
Streumunition E		0 % des Portfoliovermögens
Streumunition F		0 % des Portfoliovermögens
Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)		
PAII - 02. CO2-Fußabdruck - EUR	Der CO2-Fußabdruck wird in Tonnen CO2-Emissionen pro Million investierter EUR ausgedrückt. Die CO2-Emissionen eines Emittenten werden durch seinen Unternehmenswert einschließlich liquider Mittel (EVIC) normalisiert.	0 tCO2-Emissionen / €M investiert
PAII - 03. Kohlenstoffintensität	Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität Scope 1+2+3	1315,85 tCO2-Emissionen / €M Einkommen
PAII - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	18,44 % des Portfoliovermögens
PAII - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren	0 % des Portfoliovermögens
PAII - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0 % des Portfoliovermögens
PAII - 16. Investitionsländer, die sozialen Verstößen ausgesetzt sind	Relative Anzahl der Länder, in denen Investitionen getätigt werden, die von sozialen Verstößen betroffen sind, wie sie in internationalen Verträgen und Konventionen, den Grundsätzen der Vereinten Nationen und ggf. im nationalen Recht genannt werden	0 % des Portfoliovermögens

Stand: 31. Mai 2023

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (Principal Adverse Impact Indicators – PAII) werden anhand der Informationen in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die unter anderem auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Falls es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Informationen über einen einzelnen PAII gibt, weil keine Daten verfügbar sind oder der Indikator auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, können in einzelnen PAII-Berechnungsmethoden diese Wertpapiere oder Emittenten mit einem Wert von 0 eingehen. Bei Zielfonds erfolgt eine „Portfolio-Durchsicht“ abhängig von der Datenverfügbarkeit, unter anderem in Bezug auf die Datenaktualität der Zielfondbestände sowie der verfügbaren Informationen der zugehörigen Wertpapiere oder Emittenten. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAIIs kann sich in späteren Berichtsperioden infolge weiterentwickelter Marktstandards, einer geänderten Behandlung bestimmter Wertpapierkategorien (wie Derivaten), eines größeren Erfassungsbereichs der Daten oder aufgrund von aufsichtsrechtlicher Klarstellungen ändern.

DWS ESG-Bewertungsskala

In den folgenden Bewertungsansätzen erhielten die Vermögensgegenstände jeweils eine von sechs möglichen Bewertungen, wobei A die beste Bewertung war und F die schlechteste Bewertung war

Kriterium	Umstrittene Sektoren ¹	Kontroverse Waffen	Norm-Bewertung ⁶	ESG-Qualitäts-Bewertung	SDG-Bewertung	Klima- & Transitionsrisiko-Bewertung
A	Kein Bezug zum "kontroversen" Sektor	Kein Bezug zu kontroversen Waffen	Keine Probleme	Wahrer ESG Vorreiter (≥ 87.5 ESG Punkte)	Wahrer SDG Beiträger (≥ 87.5 SDG Punkte)	Wahrer Vorreiter (≥ 87.5 Punkte)
B	Entfernter Bezug	Entfernter / Nur vermuteter Bezug	Minimale Probleme	ESG Vorreiter (75–87.5 ESG Punkte)	SDG Beiträger (75–87.5 SDG Punkte)	Klimalösungen (75–87.5 Punkte)
C	0% – 5%	Dual-Purpose ²	Probleme	ESG oberes Mittelfeld (50–75 ESG Punkte)	SDG oberes Mittelfeld (50–75 SDG Punkte)	Kontrolliertes Risiko (50–75 Punkte)
D	5% – 10% (Kohle: 5% -15%)	Besitz ³ / Mutter ⁴	Schwerere Probleme	ESG unteres Mittelfeld (25–50 ESG Punkte)	SDG unteres Mittelfeld (25–50 SDG Punkte)	Moderates Risiko (25-50 Punkte)
E	10% – 25% (Kohle: 15% - 25%)	Hersteller einer Komponente ⁵	Ernste Probleme oder höchste Stufe mit Neubewertung ⁷	ESG Nachzügler (12.5–25 ESG Punkte)	SDG Verhinderer (12.5–25 SDG Punkte)	Hohes Risiko (12.5–25 Punkte)
F	≥ 25%	Hersteller Waffe	Höchste Stufe / UNGC Verletzung ⁸	Wahrer ESG Nachzügler (0–12.5 ESG Punkte)	Signifikante SDG Verhinderer (0–12.5 SDG Punkte)	Extremes Risiko (0–12.5 Punkte)

(1) Umsatz-/Erlöseschwellen nach Standardschema (höhere Granularität verfügbar / Schwellen können individuell gesetzt werden).

(2) Hierin fallen z.B. Waffenträgersysteme wie Kampfflugzeuge, die neben der kontroversen auch nicht-kontroverse Waffen tragen.

(3) Mehr als 20% Eigenkapital.

(4) Mutterfirma, die in Waffen auf der Stufe E/F involviert ist, hält mehr als 50% Eigenkapital.

(5) Einzweck-Komponenten.

(6) Einschließlich ILO-Kontroversen sowie Unternehmensführung und Produktprobleme.

(7) Bei der laufenden Bewertung berücksichtigt die DWS den Verstoß/ die Verstöße gegen internationale Standards - beobachtet anhand von Daten von ESG-Datenanbietern - aber auch mögliche Fehler von ESG-Datenanbietern, die erwarteten zukünftigen Entwicklungen dieser Verstöße sowie die Bereitschaft die Emittenten einen Dialog über diesbezügliche Unternehmensentscheidungen aufzunehmen.

(8) Eine Bewertung der Stufe F kann als eine rückbestätigte Verletzung des UNGC angesehen werden, insb. Vorsätzliche / strukturell bedingte Verletzung in eigenen Unternehmen.

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Die Gesellschaft hatte für den Fonds teilweise in nachhaltige Investitionen gemäß Artikel 2 Absatz 17 der EU-Verordnung 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („Offenlegungsverordnung“) investiert. Diese nachhaltigen Investitionen haben mindestens zu einem der UN-SDG (sogenannte „SDGs“ (Sustainable Development Goals) – die UN (Vereinte Nationen)-Nachhaltigkeitsziele) beigetragen, die ökologische und/oder soziale Zielsetzungen hatten, wie beispielsweise folgende (nicht abschließende) Liste:

- Ziel 1: Keine Armut
- Ziel 2: Kein Hunger
- Ziel 3: Gesundheit und Wohlergehen
- Ziel 4: Hochwertige Bildung
- Ziel 5: Geschlechtergleichheit
- Ziel 6: Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen
- Ziel 7: Bezahlbare und saubere Energie
- Ziel 10: Weniger Ungleichheit
- Ziel 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden
- Ziel 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion
- Ziel 13: Maßnahmen zum Klimaschutz
- Ziel 14: Leben unter Wasser
- Ziel 15: Leben an Land

Die Gesellschaft nutzte Daten von mehreren Datenanbietern, aus öffentlichen Quellen und internen Bewertungen (auf Grundlage einer festgelegten Bewertungsmethodik), um festzustellen, ob eine wirtschaftliche Tätigkeit eine nachhaltige Investition gemäß Art. 2 Absatz 17 Offenlegungsverordnung nachhaltig war. Wirtschaftliche Tätigkeiten, die einen positiven Beitrag zu den UN-SDGs leisteten, wurden nach Umsatz, Investitionsaufwendungen („CapEx“ – Capital Expenditure) und/oder betrieblichen Aufwendungen („OpEx“ – Operational Expenditure) bewertet.

Wurde ein positiver Beitrag festgestellt, galt die wirtschaftliche Tätigkeit als nachhaltig, wenn das Unternehmen positiv bei der DNSH-Bewertung (Do Not Significantly Harm bedeutet keine erhebliche Beeinträchtigung) abschnitt und die Prüfung des Mindestschutzes („Safeguard Bewertung“) erfolgreich durchlief.

Die Bewertung, ob eine erhebliche Beeinträchtigung („DNSH-Bewertung“) vorlag, beurteilte, ob durch eine Wirtschaftstätigkeit, die zu einem UN-SDG beitrug, eines oder mehrere andere ökologische oder soziale Ziele erheblich beeinträchtigte. Wurde eine erhebliche Beeinträchtigung festgestellt, bestand die Wirtschaftstätigkeit die DNSH-Bewertung nicht und konnte damit nicht als nachhaltige Investition angesehen werden.

Die Safeguard Bewertung untersuchte, inwieweit ein Unternehmen mit internationalen Normen im Einklang stand. Dies umfasste Prüfungen hinsichtlich der Einhaltung internationaler Normen, wie beispielsweise der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, der Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, der Prinzipien des United Nations Global Compact und der Standards der International Labour Organisation. Unternehmen, bei denen schwerste Verstöße gegen eine dieser internationalen Normen festgestellt und bestätigt wurden, bestand die Safeguard-Bewertung nicht und ihre Wirtschaftstätigkeiten konnten nicht als nachhaltig eingestuft werden.

Der Umfang des Beitrags zu den einzelnen UN-SDGs variierte je nach den tatsächlichen Anlagen im Fondsvermögen.

Die Gesellschaft strebte mit dem Fonds keinen Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen an, die mit einem ökologischen Ziel gemäß der EU-Taxonomie im Einklang standen.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Die Bewertung, ob eine erhebliche Beeinträchtigung („DNSH-Bewertung“) vorlag, war integraler Bestandteil der Feststellung, ob eine nachhaltige Investition gemäß Art. 2 Absatz 17 Offenlegungsverordnung vorlag.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Im Rahmen der DNSH-Bewertung wurden alle verpflichtenden Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen aus Tabelle 1 sowie relevante Indikatoren aus Tabelle 2 und 3 in Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der Offenlegungsverordnung integriert. Unter Berücksichtigung dieser nachteiligen Auswirkungen legte die Gesellschaft quantitative Schwellenwerte und/oder qualitative Werte fest, anhand derer bestimmt wurde, ob eine Anlage die ökologischen oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigte. Diese Werte wurden auf der Grundlage verschiedener externer und interner Faktoren, wie Datenverfügbarkeit, politische Ziele oder Marktentwicklungen, festgelegt.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die Safeguard-Bewertung war ein integraler Bestandteil der Feststellung, ob eine nachhaltige Investition gemäß Art. 2 Absatz 17 Offenlegungsverordnung vorlag. Im Rahmen der Safeguard-Bewertung stellte die Gesellschaft fest, ob Unternehmen im Einklang mit den OECD-Leitsätzen und UN-Leitprinzipien stand.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Ja, das Fondsmanagement berücksichtigte die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der SFDR:

- CO₂-Fußabdruck (Nr. 2);
- THG-Intensität der Teiligungsunternehmen (Nr. 3);
- Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind (Nr. 4);
- Verstoß gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (Nr. 10);
- Beteiligung an kontroversen Waffen (Nr. 14); und
- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen (Nr. 16).

Die vorstehenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen wurden auf Produktebene durch die Ausschlussstrategie für die Vermögenswerte des Fonds berücksichtigt, die nach Anwendung der proprietären ESG-Bewertungsmethode die ökologischen und sozialen Merkmalen erfüllten, wie im Abschnitt „Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erreichung der mit diesem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale verwendet werden?“ näher beschrieben wurde.

Für nachhaltige Anlagen wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen darüber hinaus auch in der DNSH-Bewertung berücksichtigt, wie im vorstehenden Abschnitt „Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?“ dargelegt.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

DWS Qi Extra Bond Total Return

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
Uruguay 06/21.03.36	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	2,5 %	Uruguay
Philippines 19/17.05.27 MTN	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	2,2 %	Philippinen
Romania 17/19.04.27 MTN Reg S	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	2,2 %	Rumänien
Panama 97/30.09.27	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	2,1 %	Panama
Bulgaria 16/21.03.28 MTN	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	2,0 %	Bulgarien
Chile 19/02.07.31	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1,9 %	Chile
Peru 15/30.01.26	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1,8 %	Peru
Ceske Drahy 16/25.05.23	H - Verkehr und Lagerei	1,7 %	Tschechische Republik
Poland 16/18.01.36 MTN	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1,7 %	Polen
Croatia 15/11.03.25	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1,5 %	Kroatien
Romania 15/29.10.25 MTN Reg S	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1,3 %	Rumänien
Hungary 18/22.10.25	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1,3 %	Ungarn
Poland 10/20.01.25 MTN	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1,3 %	Polen
Croatia 17/20.03.27	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1,2 %	Kroatien
Bulgaria 15/26.03.27 MTN	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1,2 %	Bulgarien

für den Zeitraum vom 01. Juni 2022 bis zum 31. Mai 2023

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Juni 2022 bis zum 31. Mai 2023



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

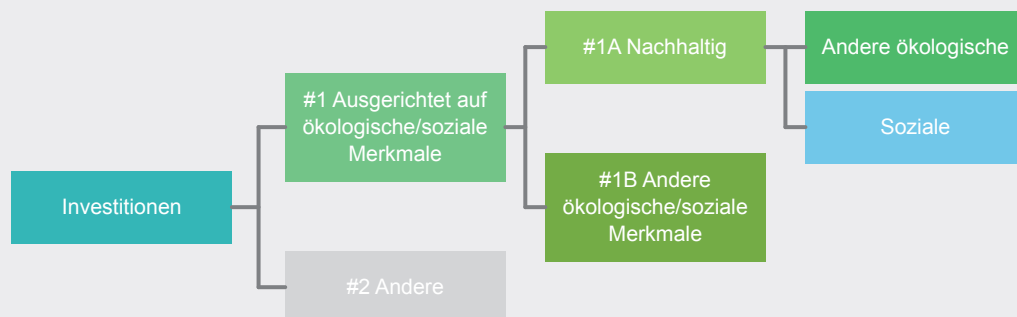
Der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen betrug zum Stichtag 96,8% des Fondsvermögens.

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Fonds legte 96,8% in Vermögensgegenstände an, die den ESG-Standards entsprachen (#1 Ausgerichtet auf ökologische und soziale Merkmale). 8,89% wurden in nachhaltige Investitionen angelegt (#1A Nachhaltige Investitionen).

3,2% der Vermögensgegenstände des Fonds erfüllten die ESG-Standards nicht (#2 Andere Investitionen).



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

DWS Qi Extra Bond Total Return

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	0,6 %
D	Energieversorgung	0,5 %
H	Verkehr und Lagerei	1,1 %
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,8 %
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	89,9 %
NA	Sonstige	4,2 %
Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind		18,4 %

Stand: 31. Mai 2023



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

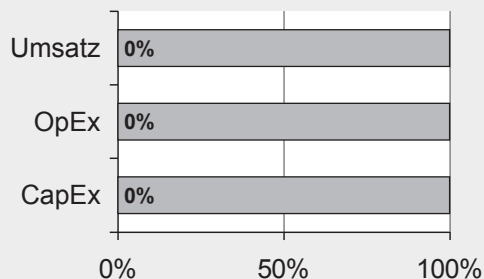
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

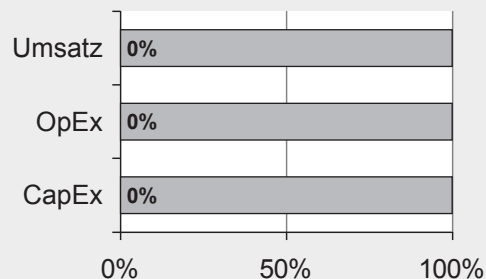
Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. axonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen***



■ Taxonomiekonform	0,00%
■ Nicht taxonomiekonform	100,00%

2. axonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen***



■ Taxonomiekonform	0,00%
■ Nicht taxonomiekonform	100,00%

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Aufgrund des Mangels an verlässlichen Daten verpflichtete sich der Fonds nicht dazu, einen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen anzustreben, die mit einem Umweltziel gemäß der EU-Taxonomie im Einklang standen. Daher betrug der Anteil ökologisch nachhaltiger Anlagen, die mit der EU-Taxonomie konform waren, 0% des Fonds-Nettovermögens. Es konnte jedoch vorkommen, dass ein Teil der den Anlagen zugrunde liegenden Wirtschaftstätigkeiten mit der EU-Taxonomie im Einklang stand.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Es bestand kein Mindestanteil an Investitionen in Übergangswirtschaftstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Es bestand kein separater Mindestanteil für nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform waren. Eine Trennung ist bei der Bewertung nachhaltiger Investitionen, ob diese ökologische oder soziale Investitionen sind, nicht möglich. Der Gesamtanteil an nachhaltigen Investitionen betrug insgesamt 8,89% des Wertes des Fonds.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Die Gesellschaft hatte für den Fonds keine Mindestquote für ökologisch oder sozial nachhaltige Investitionen gemäß Artikel 2 Absatz 17 Offenlegungsverordnung festgelegt. Da eine Trennung bei der Bewertung nachhaltiger Investitionen nicht möglich ist, soll der Gesamtanteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen jedoch insgesamt mindestens 5% des Wertes des Fonds betragen.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter #2 Andere Investitionen fielen alle Vermögensgegenstände, die nicht den ESG-Standards entsprachen. Diese konnten alle in der Anlagepolitik vorgesehenen Vermögensgegenstände, einschließlich Bankguthaben und Derivate, umfassen.

„Andere Investitionen“ konnten zu Optimierung des Anlageergebnisses, für Diversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke genutzt werden.

Es gab bei den „Anderen Investitionen“ keinen ökologischen oder sozialen Mindestschutz.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Gesellschaft verfolgte mit diesem Fonds eine Anleihestrategie.

Der Fonds legte zu mindestens 51% in Vermögensgegenstände an, die die definierten ESG-Standards in Bezug auf ökologische, soziale und die Unternehmensführung betreffende Merkmale erfüllten.

Weitere Details der gesamten Anlagepolitik können dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts sowie den Besonderen Anlagebedingungen entnommen werden.

ESG-Bewertungsmethodik

Mindestens 51% des Wertes des OGAW-Sondervermögens wurden in Vermögensgegenstände angelegt, die definierte ESG-Standards in Bezug auf ökologische, soziale und die Unternehmensführung betreffende Merkmale erfüllten.

Um festzustellen, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände die definierten ESG-Standards erfüllten, bewertete eine unternehmens-interne ESG-Datenbank Vermögensgegenstände nach ESG-Kriterien, unabhängig von wirtschaftlichen Erfolgsaussichten.

Die ESG-Datenbank verarbeitete ESG-Daten mehrerer ESG-Datenanbieter sowie öffentlicher Quellen, und berücksichtigte interne Bewertungen nach einer definierten Bewertungs- und Klassifizierungsmethodik. Die ESG-Datenbank beruhte daher zum einen auf Daten und Zahlen und zum anderen auf Beurteilungen, die Faktoren berücksichtigten, die über die verarbeiteten Zahlen und Daten hinausgingen, wie zum Beispiel zukünftige erwartete ESG-Entwicklungen, Plausibilität der Daten im Hinblick auf vergangene oder zukünftige Ereignisse, Dialogbereitschaft zu ESG-Themen und Entscheidungen des Emittenten.

Die Vermögensgegenstände erhielten in den einzelnen Bewertungsansätzen jeweils eine von sechs möglichen Bewertungen, wobei „A“ die höchste Bewertung war und „F“ die niedrigste Bewertung war.

Die ESG-Datenbank nutzte zur Beurteilung, ob ESG-Standards bei den Vermögensgegenständen vorlagen, unterschiedliche Bewertungsansätze, unter anderem:

• Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung

Die ESG-Datenbank bewertete das Verhalten von Emittenten im Zusammenhang mit dem Klimawandel und Umweltveränderungen, zum Beispiel in Bezug auf die Reduzierung von Treibhausgasen und Wasserschutz. Dabei wurden Emittenten, die zum Klimawandel und anderen negativen Umweltveränderungen weniger beitrugen beziehungsweise die diesen Risiken weniger ausgesetzt waren, besser bewertet.

• Norm-Bewertung

Die ESG-Datenbank bewertete das Verhalten von Emittenten zum Beispiel im Rahmen der Prinzipien des United Nations Global Compact, der Standards der International Labour Organisation sowie das Verhalten im Rahmen allgemein anerkannter internationaler Normen und Grundsätze. Die Norm-Bewertung prüfte zum Beispiel Menschenrechtsverletzungen, Verletzungen von Arbeitnehmerrechten, Kinder- oder Zwangsarbeit, nachteilige Umweltauswirkungen und Geschäftsethik.

• Staaten-Bewertung

Die ESG-Datenbank bewertete die ganzheitliche Regierungsführung für Staaten unter anderem unter Berücksichtigung der Bewertung der politischen und bürgerlichen Freiheiten.

• Ausschluss-Bewertung für kontroverse Sektoren

Die ESG-Datenbank definierte bestimmte Geschäftsbereiche und Geschäftstätigkeiten als relevant. Als relevant wurden Geschäftsbereiche und Geschäftstätigkeiten definiert, die die Produktion oder den Vertrieb von Produkten in einem umstrittenen Bereich betrafen („kontroverse Sektoren“ aus dem englischen „controversial sectors“). Als kontroverse Sektoren waren zum Beispiel die zivile Schusswaffenindustrie, die Rüstungsindustrie und Tabakwaren definiert.

Als relevant wurden weitere Geschäftsbereiche und Geschäftstätigkeiten definiert, die die Produktion oder den Vertrieb von Produkten in anderen Bereichen betrafen. Weitere relevante Bereiche waren zum Beispiel der Abbau von Kohle und kohle-basierte Energiegewinnung.

Die ESG-Datenbank berücksichtigte bei der Bewertung von Emittenten den Anteil am Gesamtumsatz, den die Emittenten in den relevanten Geschäftsbereichen und Geschäftstätigkeiten erzielen. Je

niedriger der prozentuale Anteil des Umsatzes aus den relevanten Geschäftsbereichen und Geschäftstätigkeiten war, desto besser war die Bewertung.

• **Ausschluss-Bewertung für den Sektor „kontroverse Waffen“**

Die ESG-Datenbank bewertete die Beteiligung eines Unternehmens an kontroversen Waffen. Zu kontroversen Waffen zählten beispielsweise Antipersonenminen, Streumunition, Waffen aus angereichertem Uran, Nuklearwaffen, chemische und biologische Waffen.

Emittenten wurden vor allem nach dem Grad ihrer Beteiligung unter anderem bei der Produktion von kontroversen Waffen und ihren Bauteilen bewertet.

• **Bewertung von Investmentanteilen**

Die ESG-Datenbank bewertete Investmentanteile gemäß der Klima- und Transitionsrisiko- und Norm-Bewertung.

„Green Bonds“ (Grüne Anleihen), „Social Bonds“ (Soziale Anleihen) oder ähnliche Anleihen, deren Emittenten die ESG Kriterien nicht erfüllten, konnten erworben werden, wenn diese Bonds den jeweiligen ICMA Bond Principles („International Capital Market Association“) entsprachen.

Bankguthaben wurden nicht bewertet.

Derivate wurden nicht eingesetzt, um die von dem Fonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen und wurden somit bei der Berechnung des Mindestanteils von Vermögenswerten, die diese Merkmale erfüllten, nicht berücksichtigt. Derivate auf einzelne Emittenten durften jedoch nur dann für den Fonds erworben werden, wenn die Emittenten der Basiswerte die ESG-Standards erfüllten.

Die jeweiligen Bewertungen des Vermögensgegenstands wurden dabei einzeln betrachtet. Hat der Vermögensgegenstand in einem Bewertungsansatz eine Bewertung, die in diesem Bewertungsansatz als nicht geeignet betrachtet wurde, konnte der Vermögensgegenstand nicht erworben werden, auch wenn er in einem anderen Bewertungsansatz eine Bewertung hatte, die geeignet war.

Vermögensgegenstände, die in der Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung und der Norm-Bewertung eine Bewertung von A-E, in der Ausschluss-Bewertung für kontroverse Sektoren von Tabakwaren und zivilen Schusswaffen eine Bewertung von A-C und von Rüstungsindustrie eine Bewertung von A-D sowie in der Bewertung für den Sektor „kontroverse Waffen“ eine Bewertung von A-C und in der Staaten-Bewertung eine Bewertung von A-D hatten, erfüllten die ESG-Standards.

In Vermögensgegenstände, die eine Bewertung von D oder E in der Ausschluss-Bewertung für kontroverse Sektoren von Tabakwaren und zivilen Schusswaffen hatten, wurde nicht angelegt. In Vermögensgegenstände, die eine Bewertung von E in der Ausschluss-Bewertung für kontroverse Sektoren von Rüstungsindustrie hatten, wurde nicht angelegt.

In Vermögensgegenstände, die eine Bewertung von D oder E in der Ausschluss-Bewertung für den Sektor „kontroverse Waffen“ hatten, wurde nicht angelegt.

In Vermögensgegenstände, die eine Bewertung von E in der Staaten-Bewertung hatten, wurde nicht angelegt.

In Vermögensgegenstände, die eine Bewertung von F in einem Bewertungsansatz hatten, wurde nicht angelegt.

Bis zu 49% des Wertes des OGAW-Sondervermögens konnten in Vermögensgegenstände angelegt werden, die den ESG Standards nicht entsprachen oder nicht bewertet wurden.

Zusätzlich stellte die Gesellschaft fest, ob eine wirtschaftliche Tätigkeit eine nachhaltige Investition gemäß Art. 2 Absatz 17 Offenlegungsverordnung darstellte.

Mindestens 5% des Wertes des Fonds wurden in nachhaltige Investitionen im Sinne von Art. 2 Nummer 17 der Offenlegungsverordnung angelegt, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beitrugen, wobei die nachhaltigen Investitionen die oben genannten ESG-Standards erfüllten.

Die Anlagestrategie sah keine verbindliche Mindestreduzierung vor.

Die gute Unternehmensführung wurde mit der Norm-Bewertung bewertet.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Es wurde kein Index als Referenzwert festgelegt.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens DWS Qi Extra Bond Total Return – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juni 2022 bis zum 31. Mai 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Mai 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juni 2022 bis zum 31. Mai 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulation der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 12. September 2023

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler
Wirtschaftsprüfer

Steinbrenner
Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Eigenmittel am 31.12.2022: 452,6 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2022: 115,0 Mio. Euro

Aufsichtsrat

Dr. Stefan Hoops
Vorsitzender
DWS Management GmbH,
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA)
Frankfurt am Main

Christof von Dryander
stellv. Vorsitzender
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP,
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken
Vorsitzender des Aufsichtsrats
Deutsche Vermögensberatung AG,
Frankfurt am Main

Dr. Alexander Ilgen
Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marcinowski
Ludwigshafen

Prof. Christian Strenger
The Germany Funds,
New York

Elisabeth Weisenhorn
Portikus Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Gerhard Wiesheu
Mitglied des Vorstandes
Bankhaus Metzler seel. Sohn & Co. AG,
Frankfurt am Main

Susanne Zeidler
Frankfurt am Main

Geschäftsführung

Manfred Bauer
Sprecher der Geschäftsführung

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Dr. Matthias Liermann

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS International GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrats der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Petra Pflaum

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Gero Schomann (seit dem 4.4.2023)

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS International GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Vincenzo Vedda (seit dem 17.2.2023)
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrats der
MorgenFund GmbH,
Frankfurt am Main

Dirk Görgen (bis zum 31.12.2022)

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Stefan Kreuzkamp (bis zum 31.12.2022)
Frankfurt am Main

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Brienner Straße 59
80333 München
Eigenmittel am 31.12.2022:
2.928,6 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
31.12.2022: 109,4 Mio. Euro

Gesellschafter der DWS Investment GmbH

DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Stand: 31.5.2023

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0) 69-910-12371
Fax: +49 (0) 69-910-19090
www.dws.de